



EUREL Young Engineers Seminar 2008 in Brüssel

Am 13. und 14. November 2008 hatte wieder eine Reihe junger Elektrotechniker die Möglichkeit, die belgische EU-Metropole Brüssel kennen zu lernen: Im Rahmen des EUREL Young Engineers Seminar (YES) 2008 trafen sich dort ca. 30 Studierende aus den EUREL-Nationen Deutschland, Österreich und Italien, um gemeinsam zwei schöne und informative Tage zu verbringen. Die österreichische Delegation bestand aus Bernd Bodner, Peter Frank und Robert Lurf vom youngOVE Graz sowie Veronika Hager und Wolfgang Knefel vom youngOVE Wien. Die Idee dieses Seminars ist, dass die Teilnehmer ihr persönliches Netzwerk über die nationalen Grenzen hinaus erweitern können. Es soll Studenten und junge Ingenieure aus Europa zusammenführen und sie für europäische Themen sensibilisieren.

Europäische Energiepolitik

In einem Workshop wurde die Thematik der europäischen Energiepolitik sowie der Energieversorgung der Zukunft erörtert, im Rahmen eines Besuches der europäischen Kommission durch Vorträge über die „Energy Policy“ sowie den „Bologna- Prozess“ das allgemeine Verständnis für innereuropäische Vorgänge, Abläufe und auch Probleme gesteigert. Das Highlight war eine Führung im Europäischen Parlament durch den Ex-EUParlamentarier und jetzigen Lobbyisten Frank Schwalba-Hoth, der den Teilnehmern mit viel Insider-Wissen einen sehr guten Überblick über die Organisation der Institution EU geben konnte. Es ist schon beeindruckend, wenn man zwischen dem Präsidenten von Armenien und dem CNNKorrespondenten durchmarschiert, um sich dann im Plenarsaal auf dem Sessel des Herrn Barroso nieder zu lassen.

Alte und neue Bekanntschaften

Abgerundet wurde das EUREL YES08 dann von einer City-Rallye, wo dann auch das Sightseeing nicht zu kurz kam. So verging die Zeit in Brüssel wie im Flug, viele neue Kontakte wurden geknüpft und viele alte Bekanntschaften wieder aufgefrischt. Wir danken dem VDE bzw. dem VDE YoungNet sowie dem OVE und EUREL für das Seminar und die Möglichkeit der Teilnahme an dieser Veranstaltung.

Bernd Bodner OVE